

Herbstkonferenz 2018

der halbjährlichen Demokratiekonferenzen
Begegnungen, politische Bildung, regionale Vernetzung

Eine Veranstaltung der Regionalen Charta Initiative (RCI) Göttingen, Werra-Meißner, Kassel
in Kooperation mit der Gemeinschaft Lebensbogen (Teil der Akademie für Potentialentfaltung)

Demokratie konkret Selbstbestimmung - Subsidiarität - Ernährungssouveränität

*"Die demokratischen Alternativen wachsen dort,
wo Menschen wieder Kontrolle über ihre Nahrung erlangen."*

Vandana Shiva

21.- 23.09.2018 an den Helfensteinen (bei Kassel)
Tagungshaus Lebensbogen, Auf dem Dörnberg 13, 34289 Zierenberg

Kontrolle und Zentralisierung von Macht und Geld werden immer größer, die Schere zwischen Bestimmern und Leidtragenden ebenfalls.

Nachdem der deutsche Landwirtschaftsminister im Herbst 2017 im Alleingang für 400 Millionen Menschen in Europa Glyphosat für weitere Jahre verordnete, möchten immer mehr Menschen sich nicht mehr auf Reparaturmaßnahmen am Vorgegebenen konzentrieren. Sie merken, daß Fragen nach Selbstbestimmung und Eigenverantwortung immer lauter gestellt werden müssen.

Und es gibt manche Antworten!

Wir, die Organisatoren und Impulsgeber einer Weiterentwicklung der Demokratie, möchten mit dieser Konferenz konkrete, grundlegende Schritte erörtern, damit die drängenden Fragen nicht im theoretischen Diskurs stecken bleiben.

Angesichts des weltweiten Agrarhandels und der damit verbundenen Zerstörung bäuerlicher Betriebe und einer riesigen Verschwendung und Vernichtung von Lebensmitteln ist bei unserem „täglichen Brot“ zentral anzusetzen.

Was essen wir, woher kommt es und unter welchen Bedingungen wird es angebaut. Dient unser Essen dem Gemeinwohl? Was können solidarische Strukturen beitragen zu mehr konkreter Selbstbestimmung? Können sie den Grund legen für einen demokratischen Wandel?

Wie können wir „Subsidiarität“ * weiter entwickeln und gestalten?

Für die Autoren der „Charta für ein Europa der Menschen und Regionen“ ist diese Frage zentral, denn es geht schließlich um einen herrschaftsfreien Gesellschaftsaufbau.

Das „Wunder von Mals“ (Film und Buch von Alexander Schiebel) führt uns in jene Regionen des Handelns, die ein Vorbild geben: In Tirol haben sich europaweit zum 1. Mal über 70 Prozent der Menschen für eine gemeinwohlförderliche und pestizidfreie Gemeinde entschieden.

Mit spannenden Gästen und regional verwurzelten Menschen und Initiativen wollen wir uns gegenseitig inspirieren, gut essen und neue Wege beschreiten.

**„Subsidiarität“ bedeutet, daß alles, was eine gesellschaftliche Einheit (z.B. Gemeinde) selbst regeln kann, sie auch darf. Aufgaben, die sie an den nächst größeren Verband delegiert, sind rückholbar. Subsidiarität ist schon im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland angelegt.*

Zur Einstimmung auf die Konferenz

Witzenhäuser Film-Gespräch

Donnerstag, 20.09.18 um 19:30 Uhr:

Filmvorführung „Das Wunder von Mals“

anschl. Gespräch mit Regisseur Alexander Schiebel

Capitol Kino, Mühlstraße 16 in Witzenhausen

Zum Ablauf der Konferenz

Freitag	ab 14:00 Uhr Anreise und einchecken
15:00 Uhr	Spaziergang mit Informationen zu den Helfensteinen und zur Lebensgemeinschaft Lebensbogen
17:00 Uhr	Eröffnung anschließend Abendessen
19:00 Uhr	Das Wunder von Mals - Alexander Schiebel Buchautor und Filmemacher anschließend Gespräch
Sonnabend	Frühstück ab 8:00 Uhr
9:30 Uhr	Ernährungssouveränität - Silvia Hable Transition Town Witzenhausen
10:00 Uhr	Warum ich? - Ägidius Wellenzohn Apfelbauer aus Mals
11:00 Uhr	Solidarische Landwirtschaft - Jürgen Hassemeier Bio-Gärtner gASTWERKe anschließend Mittagessen
15:00 Uhr	Humusrevolution und Mehr Demokratie - Ute Scheub Freie Journalistin und Autorin, Geburtshelferin für ökosoziale Projekte und Geschichten des Gelingens anschließend Gespräch
17:00 Uhr	Grundlagen einer subsidiären Gesellschaft - Gandalf Lipinski CHARTA-Mitautor anschließend Abendessen
20:00 Uhr	Kommunale Demokratisierung Dr. Katja Klee, Gemeinde Weyarn Mitmachamt anschließend Gespräch
Sonntag	Frühstück ab 8:00 Uhr
10:00 Uhr	Konkrete Schritte in der Region Witzenhausen, Ziegenhagen, Gleichen, Gemeinschaftsprojekte
11:30 Uhr	Plenumsgespräch und Folgeverabredungen anschließend Mittagessen
14:00 Uhr	Abschlussrunde

Kosten für die Teilnahme an der Konferenz

Tagungspauschale ohne Übernachtung und Verpflegung 70,- €

Teilnahme an einzelnen Tagen: Freitag: 15,- €, Samstag 50,- €, Sonntag 30,- €, plus Verpflegung

Die komplette Konferenz inkl. Unterkunft und Verpflegung:

Richtwert (im Mehrbettzimmer) 175,- €, Selbsteinschätzung 120 – 250,- €

Bitte Bettwäsche und Handtücher mitbringen!

Übernachtung in Einzel- oder Doppelzimmern mit Preisaufschlag möglich.

Wegen der Koordination bitten wir um schnellstmögliche Anmeldung!

Als verbindlich angemeldet gilt, wer den Tagungsbeitrag überweist.

(nach Absprache: Für Kurzentschlossene und Tagesgäste Barzahlung möglich)

Konto: Kirsten Räke, „RCI-HK18“, IBAN: DE03 2606 1291 0065 0096 01 ; BIC: GENODEF1DUD

Anmeldungen und Informationen

Kirsten Räke: kr-maerchen@web.de Tel. 0551-7906630

Weitere Informationen

www.charta-demokratiekonferenz.org